



2000
- 10 Jahre 1. VfL FORTUNA Marzahn
- 20 Jahre Leichtathletik
mit FORTUNA Marzahn





Abteilung Leichtathletik

Vom **T**rainings**Z**entrum
zum **T**alente**Z**entrum,

so könnte man ganz kurz den nunmehr 19-jährigen Entwicklungsweg dieser Abteilung umschreiben. 10 Jahre vollbrachten die jungen Leichtathleten im Trainingszentrum Marzahn 1, gegründet als TZ Fortuna Biesdorf, hervorragende Leistungen.

61 Sportlerinnen und Sportler konnten von 1980 bis 1989 auf Grund ihrer sportlichen und schulischen Leistungen auf die Kinder- und Jugendsportschule delegiert werden und haben unter den Förderbedingungen der DDR ihren leistungssportlichen Weg beschritten. Gern erinnern wir uns an jene Delegierten, die erfolgreich der Leichtathletik treu

geblieben sind und auch nicht vergessen haben, wo

ihre sportliche Wiege stand. Genannt seien beispielhaft:

* Andreas Seelig, Juniorenweltmeister im Diskuswurf 1988;

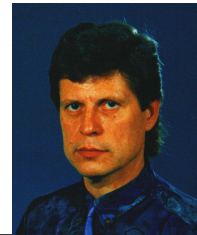
* Katje Hoffmann, Deutsche Meisterin im Laufbereich;

* Jana Weidemann, Deutsche Meisterin ihrer Altersklasse im Gehen;

* Michael Gottschalk, erfolgreicher Athlet im Laufbereich, Teilnehmer an den Olympischen Spielen in Atlanta;

* Dirk Heinze, erfolgreicher Athlet im Laufbereich;

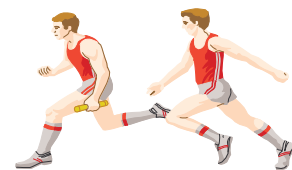
* Andreas Erm, Jugendeuropameister 1995, Deutscher Meister und Teilnehmer an den



Abteilungsleiter:
Herr Winfried Kunath
Scheibenbergstraße 10
12685 Berlin

Tel./Fax.: (030) 54 16 517

Olympischen Spielen in Atlanta im Gehen.



Nicht zuletzt dank der engagierten Arbeit unserer Trainer konnte der „Staffelstab“ durch die nachfolgenden Sportlerinnen und Sportler erfolgreich übernommen werden.

Die „trockenen“ Zahlen der Jahre 1991 bis 1995 lassen eine stolze Bilanz erkennen:

- Europameisterschaften der Gehörlosen 1995 - 8. Platz;
- 2 Starts bei Länderkämpfen im Gehen;
- 8 Meistertitel bei Deutschen

Meisterschaften und Pokalwettkämpfen und weitere 24 Plazierung von Platz 2 - 6;

- 8 Titel und 10 weitere Plazierung bei den Norddeutschen Meisterschaften;
- 36 Titel und 188 Plazierung von Platz 2 - 6 bei den Landesmeisterschaften und Pokalwettkämpfen des Landes Berlin.



Ausdruck der hervorragenden Arbeit der Abteilung Leichtathletik war 1994 die Berufung zum Talentezentrum des Berliner Leichtathletik-Verbandes.

Im Dezember 1994 wurde gemeinsam mit den Leichtathleten des SV BERLINER VERKEHRSBETRIEBE aus Lichtenberg und des HELLERSDORFER ATHLETIK-CLUB BERLIN die Entscheidung getroffen, ab 1995 gemeinsam als **BERLINER LEICHTATHLETIK-GEMEINSCHAFT OST** zu starten.

Pressemitteilung

"Vereint noch stärker!"
Dieser Gedanke lag den Vertretern der Abteilungen Leichtathletik des HELLERSDORFER ATHLETIK-CLUB, des SV Berliner Verkehrsbetriebe und des 1. VfL FORTUNA Marzahn sehr nahe, als sie im Dezember 1994 die BERLINER LEICHTATHLETIK-GEMEINSCHAFT-OST gründeten. Durch diese Startgemeinschaft wird den ohnehin sehr erfolgreichen Leichtathleten, und hier insbesondere dem Nachwuchs, die Gelegenheit gegeben, in gemeinsamen Mannschaften den "großen Traditionsvereinen (nicht nur in Berlin) Paroli zu bieten. Anzumerken bleibt, daß die Athleten mit allen Rechten und Pflichten Mitglieder ihrer Stammvereine bleiben. Die Vorteile für die Sportlerinnen und Sportler sind nicht zu übersehen. Sie haben die Möglichkeit, bei den erfahrenen Trainern und Übungsleitern dieser Vereine zu trainieren und die in unterschiedlicher Qualität in diesen 3

Bezirken Berlin's vorhandenen und zugewiesenen Sportstätten zu nutzen. Nicht zuletzt soll gerade den älteren Athleten und Leistungsträgern eine bessere sportliche Perspektive geboten werden, damit sie den Abwerbversuchen der Großvereine widerstehen können.

Die BERLINER LEICHTATHLETIK-GEMEINSCHAFT - OST steht natürlich allen interessierten Vereinen offen.

Welch hohe Erwartungen der Berliner Leichtathletik-Verband in diese neue Leichtathletik-Gemeinschaft setzt, lies ein Interview der Berliner Zeitung vom 2.1.95 mit dem Geschäftsführer des Landesverbandes erkennen, in der Herr Peter Schubert die Prognose wagte, daß ".. im Schülerbereich ... die LG dann die stärkste Kraft in Berlin, voraussichtlich in ganz Deutschland (sein wird)."

Und was sagen die Zahlen des Jahres 96:

- 2. Platz bei den Europameisterschaften der Senioren in Malmö;
- 7 Meistertitel und 32 Plazierungen bei den Deutschen Meisterschaften und Pokalwettkämpfen;
- 2 Titel und 17 Plazierungen bei den

Norddeutschen
Meisterschaften;

- 48 Meistertitel und 224 Plazierungen von Platz 2 - 6 bei den Berliner Meisterschaften und Bestenkämpfen.

Zahlreiche Athletinnen und Athleten wurden zu Kadern des Deutschen bzw. Berliner Leichtathletik-Verbandes berufen. „Deutschland hat Frank Busemann - FORTUNA hat Steve Uhseman“, so lautete 1996 in einem Pressegespräch (noch scherzhaft) eine Kurzzusammenfassung der Leistungen unseres jungen und hoffnungsvollen Zehnkämpfers durch den Abteilungsleiter Leichtathletik. „Ein Name, den man sich merken sollte.“ Zu den ebenso hoffnungsvollen Athleten zählen z. B.: Isabell Charlet und Katrin Liebau sowie Frank Berger, Thomas Runge, Henry Wichura und Jurik Kähler im Laufbereich.



Wer in Berlin „auf's Treppchen will“, muß unsere Sportlerinnen und Sportler der Disziplingruppe Wurf/Stoß erst einmal bezwingen.

Das wir auch auf dem richtigen Weg GEHEN,



daß beweisen unsere Sportlerinnen und Sportler der Disziplingruppe Gehen im In und Ausland.

Unsere Freizeitläufer vertreten den 1. VfL FORTUNA erfolgreich in allen Altersklassen; der Rennsteiglauf gehört ebenso zum festen Wettkampfprogramm wie der Harz-Gebirgslauf (hier wurde 1996 und 1997 die Mannschaftswertung über die 23 km-Strecke gewonnen), der Berlin-Marathon, der Staffel-Marathon in Riesa und viele andere Volksläufe.

Der *Marzahner Läufer-Cup* ist ein fester Bestandteil im Wettkampfangbot des Landes Berlin geworden.



Das Trainings- und Wettkampfsjahr 1998 hat ebenso erfolgreich begonnen wie wir das Jahr 1997 beendet haben.

Die Leichtathleten können den Freunden und Förderern des Vereins und insbesondere ihrer Sportart versichern, daß ihre Unterstützung auf einen fruchtbaren Boden fällt und eine gute Werbung darstellt.

** Wir bieten Leistung an**

Trainingsstätten:

- ⇒ Sportplatz Allee der Kosmonauten 131;
- ⇒ Turnhallen 1 und 2 der 28. Grundschule sowie des 10. Gymnasiums und der 1. Hauptschule.

Trainingszeit:

Montag - Freitag: ab 16.00 Uhr;

Tel./Fax.: (030) 54 37 120